

Bedienaufsatz Memory

Best.-Nr.: 5363 ..

Bedienungsanleitung

1 Sicherheitshinweise



Montage und Anschluss elektrischer Geräte dürfen nur durch Elektrofachkräfte erfolgen.

Schwere Verletzungen, Brand oder Sachschäden möglich. Anleitung vollständig lesen und beachten.

Gefahr durch elektrischen Schlag. Vor Arbeiten an Gerät oder Last freischalten. Dabei alle Leitungsschutzschalter berücksichtigen, die gefährliche Spannungen an Gerät oder Last liefern.

Diese Anleitung ist Bestandteil des Produktes und muss beim Endkunden verbleiben.

2 Geräteaufbau

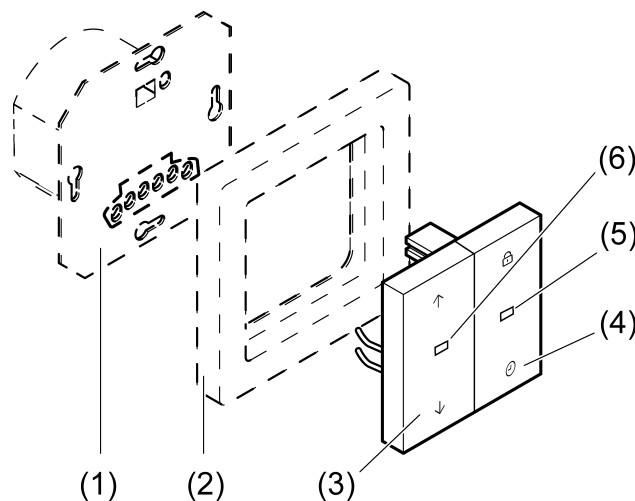


Bild 1: Geräteaufbau

- (1) Einsatz
- (2) Rahmen
- (3) Taste zur Einsatzbedienung
 - ↑ = Behang hoch / Licht ein, heller
 - ↓ = Behang runter / Licht aus, dunkler
- (4) Sperrfunktion
 - 🔒 = Sperrfunktion
 - ⌚ = Memoryfunktion
- (5) Funktions-LED
 - rot = Sperrfunktion aktiv
 - grün = Memoryfunktion aktiv
- (6) Status-LED, grün
 - ein = Behang angesteuert / Licht eingeschaltet

3 Funktion

Bestimmungsgemäßer Gebrauch

- Manuelles und zeitgesteuertes Bedienen von Jalousien, Rollläden, Markisen oder Beleuchtung

- Betrieb mit Schalt-, Dimm- oder Jalousie-Einsatz oder 3-Draht-Nebenstelle des System 3000

Produkteigenschaften

- Ansteuern von Behängen, mit Jalousie-Einsatz
- Schalten und Dimmen von Beleuchtung, mit Schalt oder Dimmeinsatz
- Lüftungsposition des Behanges speicherbar, mit Jalousie-Einsatz
- Einschalthelligkeit von Beleuchtung speicherbar, mit Dimmeinsatz
- Sperrfunktion
- 2 Schaltzeiten speicherbar, die im 24-Stunden-Rhythmus wiederholt werden

Verhalten nach Netzspannungswiederkehr

- Alle gespeicherten Schaltzeiten sind gelöscht.
- Die Last ist ausgeschaltet.
- Lüftungsposition und Einschalthelligkeit bleiben erhalten.

4 Bedienung Jalousie und Rollladen

Behang fahren

- Taste \uparrow oder \downarrow länger als eine Sekunde drücken.
Der Behang fährt in gewünschter Richtung bis in Endlage oder stoppt bei erneutem Tastendruck.
- i** Ist eine Lüftungsposition gespeichert, stoppt der Behang beim Herunterfahren aus der oberen Endlage bereits in der Lüftungsposition (siehe Lüftungsposition speichern).

Lamellen verstellen

- Taste \uparrow oder \downarrow kürzer als eine Sekunde drücken.

Lüftungsposition speichern

Zum Speichern und Ausführen der Lüftungsposition muss die Jalousie in die obere Endlage gefahren werden und die Status-LED (6) nach 2 Minuten selbständig erlöschen.

- Aus der oberen Endlage die Taste \downarrow länger als eine Sekunde drücken.
Der Behang fährt in Richtung untere Endlage.
- Taste \uparrow und \downarrow drücken und gedrückt halten.
Der Behang bleibt stehen, fährt aber nach 4 Sekunden weiter.
- Sobald die gewünschte Lüftungsposition erreicht ist, Tasten loslassen und innerhalb der nächsten 4 Sekunden Taste \uparrow drücken.
Die Lüftungsposition wird gespeichert. Der Behang fährt zurück in die obere Endlage.

- i** Erneutes Speichern der Lüftungsposition überschreibt den alten Wert.

5 Bedienung Beleuchtung

Licht schalten

- Taste \uparrow oder \downarrow kürzer 0,4 Sekunden drücken.

- i** Mit Dimmeinsatz wird das Licht auf die zuletzt eingestellte Helligkeit oder eine gespeicherte Helligkeit eingeschaltet.

Licht mit Minimalhelligkeit einschalten

- Taste \downarrow länger als 0,4 Sekunden drücken.

Helligkeit einstellen

- Taste \uparrow oder \downarrow länger als 0,4 Sekunden drücken.

Einschaltheelligkeit speichern

- Helligkeit einstellen
- Taste \uparrow und \downarrow länger als 4 Sekunden drücken.

Einschaltheelligkeit löschen

- Taste (3) kurz drücken: Licht schaltet mit gespeicherter Einschaltheelligkeit ein.
- Taste \uparrow und \downarrow länger als 4 Sekunden drücken.
Die Einschaltheelligkeit ist gelöscht.
Das Einschalten erfolgt auf den zuletzt eingestellten Helligkeitswert.

6 Funktionen aktivieren

Schaltzeiten speichern – Memorybetrieb

- Zusätzlich zur normalen Bedienung mit Taste \uparrow oder \downarrow , die Taste \ominus für mehr als eine Sekunde drücken.
Der Einsatz schaltet und die Schaltzeit wird gespeichert.
Das Gerät wechselt in den Memorybetrieb. Die Funktions-LED (5) leuchtet dauerhaft grün.
Gespeicherte Schaltvorgänge werden im 24-Stunden-Rhythmus wiederholt.

i Es kann eine Auf- und Abfahrzeit gespeichert werden. Erneutes Speichern überschreibt die alte Schaltzeit.

Zum Löschen aller Zeiten die Taste \ominus länger als 20 Sekunden drücken, bis die Funktions-LED (5) ein zweites mal grün leuchtet.

Memorybetrieb aktivieren / deaktivieren

- Taste \ominus länger als 4 Sekunden drücken.
Im Memorybetrieb leuchtet die Funktions-LED (5) dauerhaft grün.
- i** In den Memorybetrieb kann nur gewechselt werden, wenn mindestens eine Schaltzeit gespeichert ist.

Sperrfunktion aktivieren / deaktivieren

Die Sperrfunktion sperrt die Nebenstellenbedienung und deaktiviert den Memorybetrieb. Die manuelle Bedienung über die Tasten \uparrow und \downarrow ist weiterhin möglich.

- Bei Jalousien ist die Nebenstellenbedienung in Richtung "AUF" (Windalarm) weiterhin möglich.
- Taste \boxplus länger als 4 Sekunden drücken.
Die Funktions-LED (5) leuchtet rot, solange die Sperrfunktion aktiv ist.

Nachtmodus aktivieren / deaktivieren

Im Nachtmodus leuchten Status- und Funktions-LED nicht dauerhaft, sondern nur für 5 Sekunden nach Tastenbedienung.

- Tasten \boxplus und \ominus länger als 4 Sekunden drücken.
Der Nachtmodus ist aktiviert: Die Funktions-LED leuchtet für 3 Sekunden rot.
Der Nachtmodus ist deaktiviert: Die Funktions-LED leuchtet für 3 Sekunden grün.

7 Informationen für Elektrofachkräfte



GEFAHR!

Lebensgefahr durch elektrischen Schlag

Gerät freischalten. Spannungsführende Teile abdecken.

Gerät montieren

Schalt-, Dimm- oder Jalousieeinsatz sind ordnungsgemäß montiert und angeschlossen (siehe Anleitung der entsprechenden Einsätze).

- Rahmen und Aufsatz auf Einsatz stecken.
- Netzspannung einschalten.

Blinkt die Status-LED wiederholt dreimal, war der Aufsatz zuvor mit einem Einsatz eines anderen Gewerkes verbunden. Um die Bedienung wieder zu ermöglichen, entweder den Aufsatz auf den richtigen Einsatz stecken oder Tasten \uparrow und \downarrow länger als 4 Sekunden drücken.

8 Technische Daten

| | |
|-----------------------------|----------------|
| Umgebungstemperatur | -5 ... +45 °C |
| Lager-/ Transporttemperatur | -20 ... +70 °C |
| Angaben nach DIN EN 60730-1 | |
| Wirkungsweise | 1.B |
| Verschmutzungsgrad | 2 |
| Bemessungsstoßspg. | 4000 V |

9 Gewährleistung

Die Gewährleistung erfolgt im Rahmen der gesetzlichen Bestimmungen über den Fachhandel. Bitte übergeben oder senden Sie fehlerhafte Geräte portofrei mit einer Fehlerbeschreibung an den für Sie zuständigen Verkäufer (Fachhandel/Installationsbetrieb/Elektrofachhandel). Diese leiten die Geräte an das Gira Service Center weiter.

Gira
Giersiepen GmbH & Co. KG
Elektro-Installations-
Systeme

Industriegebiet Mermbach
Dahlienstraße
42477 Radevormwald

Postfach 12 20
42461 Radevormwald

Deutschland

Tel +49(0)21 95 - 602-0
Fax +49(0)21 95 - 602-191

www.gira.de
info@gira.de